



Protokoll der 150. ordentlichen Mitgliederversammlung vom Freitag, 25. März 2011 im Restaurant Apropos, Lagerstrasse 4, Gossau

Vorsitz:	Ivo Bernhardsgrütter	Präsident
Protokoll:	Brühwiler Myriam	BL besondere Aufgaben

TRAKTANDENLISTE

1. Begrüssung
2. Totenehrung
3. Wahl der Stimmenzähler
4. Festsetzung des Abstimmungsmodus
5. Abnahme des Protokolls
 - a) der 149. Mitgliederversammlung vom 19. März 2010
6. Jahresberichte
 - a) des Präsidenten und der Bereichsleiter
 - b) des Kassiers
 - c) der GPK
7. Mitgliederbeiträge
8. Budget
9. Wahlen (kein Wahljahr)
10. Bekanntmachung des Jahresprogramme
 - a) Gewehr 300 m
 - b) Gewehr 50m
 - c) Pistole 50/25 m
11. Projekt „Sport-verein-t“
12. Statutenänderung
13. Projekt 500 Mitglieder
14. Projekt Jubiläum 150 Jahre
15. Ehrungen
16. Anträge des Vorstandes
 - a) Grillbeschaffung
 - b) Sportgerätanschaffung
17. Anträge der Mitglieder
16. Verschiedenes und allgemeine Umfrage
 - a) Zukünftiger MV-Tag
 - b) Neue Strukturen IG Sport Gossau

Trakt	Titel/Beschreibung	Beschluss/Auftrag	Wer	Bis wann
1.	Begrüssung Um 18.41 Uhr begrüsst unser Präsident, Ivo Bernhardsgrütter, die anwesenden Vereinsmitglieder zur 150. ordentlichen Mitgliederversammlung der Sportschützen Gossau. Nachdem sich alle in die Präsenzliste eingetragen haben, begrüsst er speziell die anwesenden Ehrenmitglieder, Jungschützen sowie den Präsident des IG-Sport Gossau Nibert Thaler, der Ehrenpräsident des SGKSV Josef Dürr, Hermann Blöchliger, Finanzchef vom Kantonalverband, Peter Baumgartner Präsident vom RSV und Urs Blaser Sportminister von Gossau. IB erwähnt nochmals die Abstimmung über die Waffeninitiative und übergibt CZ als Dank für die geleistete Arbeit einen feinen Tropfen. Urs Blaser überbringt die besten Glückwünsche vom Stadtrat Gossau.			
2.	Totenehrung Die Sportschützen mussten im vergangenen Jahr 4 Kameraden zu Grabe tragen: -Josef Buner, Ehrenmitglied, Jg.1917 -Werner Helfenberger, Ehrenmitglied, Jg. 1932 -Roland Derungs, Ehrenmitglied, Jg.1944 -Nicolas Widmer, Vorstandsmitglied, Jg.1987 Vor allem der Tod des jungen Vorstandsmitgliedes macht alle betroffen. Es wurde eine Schweigeminute abgehalten.			
3.	Wahl der Stimmenzähler Anwesende Personen: 84 Davon Gäste oder nicht stimmberechtigt: 16 Stimmberechtigte Personen: 68 Das absolute Mehr beträgt: 35 Die 2/3 Mehr beträgt: 46 Als Stimmenzähler werden Curdin Häfele und Paul Bürkler vorgeschlagen.	-Sie werden einstimmig gewählt.		
4.	Festsetzung des Abstimmungsmodus -Die Statuten sehen das offene			

	Handmehr vor. -Gemäss Art. 38 der geltenden Statuten ist für Sachabstimmungen das reaktive Mehr nötig. Stimmenthaltungen werden nicht berücksichtigt. Wahlen benötigen im ersten Wahlgang das Absolute, im zweiten Wahlgang das relative Mehr. Statutenrevisionen benötigen ein 2/3-Mehr. Der Präsident stimmt mit; bei Stimmengleichheit hat er den Stichentscheid.	-Es werden keine Einwände erhoben. -Die Traktandenlisten wurden rechtzeitig verteilt diese MV ist beschlussfähig.		
5.a	Abnahme des Protokolls Der 148.Mitgliederversammlung vom 20. März 2009 Das Protokoll wurde allen Mitgliedern nach der MV zugestellt. Eine Verlesung des Protokolls wurde nicht gewünscht.	-Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.		
6.a	Jahresberichte Des Präsidenten und der Bereichsleiter Die Jahresberichte des Präsidenten und der Bereichsleiter wurden wiederum zusammen mit der Einladung zur Mitgliederversammlung verschickt. Auf das Vorlesen der Berichte wird deshalb verzichtet.	- Die Jahresberichte werden diskussionslos durch die von Bruno Schmid geleitete Abstimmung bewilligt.		
6.b	Des Kassiers Die Diskussion über den Bericht des Kassiers wird nicht gewünscht.			
6.c	Der GPK Die Revisoren, deren Bericht durch Bruno Schmid vorgetragen wird, stellen der Versammlung folgende Anträge: 1. Der Kassen-Abschluss für das Vereinsjahr 2010 sei zu genehmigen und der Kassier zu entlasten. 2. Dem gesamten Vorstand, vor allem aber dem Präsidenten, der Kassierin und dem Aktuar, sei der verdiente Dank für die geleistete Arbeit auszusprechen. 3. Es sei den Vorstandsmitgliedern wiederum eine Entschädigung von je Fr. 150.- für die im vergangenen Vereinsjahr geleistete Arbeit auszurichten.	-Alle drei Anträge werden diskussionslos und einstimmig angenommen.		
7.	Mitgliederbeiträge Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederbeiträge unverändert zu lassen. Der Schützenbatzen wird in diesem Jahr zum letzten Mal belastet.	-Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.		

8.	Budget BH erläutert das Budget. Eine Diskussion wird nicht gewünscht.	-Das Budget wird einstimmig angenommen.		
9.	Wahlen (kein Wahljahr) Für den Pistolen-Bereich stellt sich der Pistolenschütze Benjamin Burri zur Verfügung. Das Jahr 2009 ist kein Wahljahr, allerdings ist ein Rücktritt aus dem Vorstand zu verzeichnen. Myriam Brühwiler, die Bereichsleiterin besondere Aufgaben war, tritt heute aus dem Vorstand zurück. Das Amt welche Myriam Brühwiler bekleidete, kann auch ein Abteilungsleiter oder auch ein Vorstandsmitglied machen. Ivan Villiger wird als neuer Protokollführer vorgeschlagen.	-Er wird einstimmig mit Applaus gewählt. -Er wird als neues Vorstandsmitglied einstimmig gewählt.		
10.a	Bekanntmachung der Jahresprogramme und Reglemente Gewehr 300m Das Jahresprogramm 300m wie auch die Heimmeisterschaft und die Auswärtigenmeisterschaft bewegen sich im üblichen Rahmen. Das Eröffnungsschiessen folgt am Samstag, den 26.März nachmittags.			
10.b	Gewehr 50m Das Jahresprogramm ist ähnlich wie im vorherigen Jahr. Das Eröffnungsschiessen mit Zopf findet am Ostermontag, den 25.April statt. Die Zöpfe müssen jedoch vorgängig reserviert werden. Wichtig ist vor allem das Jubiläumsschiessen in diesem Jahr. Damit wir dann viele Schützen haben, müssen wir auch zahlreich an den Auswärtigen teilnehmen.	-Das Reglement für Auswärtige Meisterschaften muss noch angepasst werden.		
10.c	Pistole 50/25m Das Jahresprogramm ist ähnlich wie im vorherigen Jahr. Das Eröffnungsschiessen findet zusammen mit dem 300m Eröffnungsschiessen statt. Im Jahresprogramm sind nur sechs Stiche, wovon fünf im Breitfeld geschossen werden können.			

11.	Projekt „Sport-verein-t“ IB erläutert nochmals die Aufgaben welche das Label „Sport-verein-t“ mit sich bringt. Vor allem die Wertschätzung von ehrenamtliche Arbeit, Integration von Minderheiten und auch die Konflikt-, Gewalt- und Suchtprävention. Das Label läuft Nächstends ab es muss ein Antrag für eine Verlängerung gestellt werden.	-Es wird einstimmig beschlossen, dass das Gesuch für die Verlängerung gestellt wird.		
12.	Statutenänderung -Der Verhaltenskodex hat in den Statuten als Artikel 8 Aufnahme gefunden. Er nimmt alle Vereinsmitglieder in die Pflicht. -Bei allen folgenden Artikeln wurde die Numerierung dementsprechend korrigiert. -In Art. 5 wurden Ergänzungen gemacht, um Klarheit über die Bezeichnung zu schaffen. So wurden die Nachwuchskategorien mit U14, U16, U20 ergänzt. -In Art. 5e wurde Vollständigkeits-halber der Mäzen aufgeführt. -In Art. 13 dasselbe wie in Art. 5e	-Es wurde einstimmig beschlossen, den Verhaltenskodex jedoch ohne den Satz, muss statuarisch verankert werden, in die Statuten aufzunehmen. -Auch die kleinen Änderungen in den Statuten wurden angenommen.		
13.	Projekt 500 Mitglieder CZ hat da Projekt aus Zeitlichen Gründen zurückgestellt, da der Abstimmungskampf viel Zeit in Anspruch genommen hatte. Der Flyer wurde entworfen und das Projekt wird weiterverfolgt.			
14.	Projekt Jubiläum 150 Jahre -Das Jahr wurde am 2 Januar mit der Neujahrsbegrüßung begonnen. -Am 1.Mai haben wir ein 200 Jahr Jubiläum, 150 Jahre Sportschützen Gossau und 50 Jahre IB. Es sind alle Mitglieder herzlich bei IB eingeladen. -Im September (10-11.9) findet die Vereinsreise statt. -Am 28 Dezember findet der Schlussanlass des Jubiläumsjahrs statt. -Wichtig sind die Jubiläumsschiessen im Breiffeld, Espel und Bucherwald. -IB hat eine Jubiläumsschrift verfasst. Zudem hat er viele alte Dokumente des Vereins. Welche in einer Ausstellung am 1. Mai bei IB			

	besichtigt werden können. -Die Jubiläumsschrift wird an die Ehrenmitglieder abgegeben. Sie kann auch bei IB bestellt werden.			
15.	Ehrungen -Hans Rotaue, Michael Rotaue und Rene Bürge erhalten die Medallie des Swiss Rifle Club Kapstadt. -Luckas Rohner erhält vom RSV für den Kursbesten Jungschützen eine Wappenscheibe. -Eine Verdienstausszeichnung vom SGKSV für mind. 12 Jährige Vorstandstätigkeit erhält IB. -Einen grossen Dank wird an den Ehemaligen Präsidenten der Luftgewehrschützen Engelburg ausgesprochen. Da die Sportschützen sehr viel Material von den Luftgewehrschützen Engelburg erhalten haben.			
16.a	Anträge des Vorstandes Grillbeschaffung Der Grill im Espel ist definitiv am Ende. Der Vorstand ist dafür, dass ein Gasgrill von der Firma Schwall angeschafft wird. Der neue Grill würde ca. Fr. 2500 kosten.	-Es wurde einstimmig beschlossen den alten Grill durch den Profigrill zu ersetzen.		
16.b	Sportgerätbeschaffung Da die Gewehre vom Zeughaus nicht optimal sind um Gute Resultate zu erzielen, ist der Vorstand der Meinung, dass unser Verein eigene gute Gewehre braucht. Peter Baumgartner würde den Sportschützen 6 Occassions Sturmgewehre à Fr.1500.- Der Beitrag für den JSK wurde erhöht, so dass die Lauferneuerung selbsttragend finanziert werden kann.	-Es wurde einstimmig beschlossen, die 6 Sturmgewehre zu beschaffen.		
17	Anträge der Mitglieder Es liegen keine Anträge vor.			
18.a	Verschiedenes und allgemeine Umfrage Zukünftiger MV-Tag Es wurde der Wunsch geäussert, den MV-Tag vom Freitag auf einen anderen Tag zu verlegen.	-Eine Klare Mehrheit hat entschieden, dass die MV weiterhin am Freitag stattfinden soll. -Es soll darauf geachtet werden, dass es		

		möglichst keine Terminkollisionen gibt.		
18.b	Neue Strukturen IG Sport Gossau Norbert Thaler gratuliert im Namen den IG Sport zum Jubiläum. Ein Teil der Arbeit der IG Sport soll, in Zukunft, in der Stadt Gossau in einer Fachstelle Sport abgewickelt werden. Das muss jedoch noch von dem Stadtrat bewilligt werden.			
18.c	Windnetze Rene Bürge fragt nach wie weit dass Thema Windnetze im Vorstand diskutiert wurde. Es wurde bis jetzt erst auf dem bilateralem Weg diskutiert, da in dieser Zeit noch keine VS stadtegefunden hat.			
18.d	Erläuterungen der Schiessvorschriften des Bundes Die Aktiven Schützenmeister haben alle einen Brief für die Zuweisung zur Armee bekommen. Wenn es gewünscht wird, wieder zur Armee zugewiesen zu werden muss man jenes Formular ausfüllen und es IB zukommen lassen. Die Teilnehmerzahlen der Jungschützen nehmen laufend ab.			
18.e	Feldschiessen Ende Mai ist das Feldschiessen. Leider musste ein sehr grosser Teilnehmerschwund verzeichnet werden. Alle Mitglieder sollen die Nichtschützen für diesen Anlass Motivieren.			
18.f	Josef Dürr Gratuliert dem Verein und Vorstand in bezüglich der Vereinsstruktur und dem Sportverein-t Er animiert die Vereinsmitglieder für die ehrenamtliche Arbeit. Der OMM-Final findet in diesem Jahr im Breittfeld statt die Sportschützen Gossau sollen den Heimvorteil nutzen. Josef Dürr lädt den Vorstand für ein Wochenende ins Ferienheim Crap la foppa in Flims ein.			

Ende 21.30 Uhr

St.Gallen, 26.03.2011

Die Protokollführerin: Myriam Brühwiler